

Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1797)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-656119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Aderlassen und Aderlaß . Männlein.

lassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein
tel ist, auch nicht, wann er mit H oder J in O, □ oder P steht, auch nicht,
wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das kranke Glied zugeeignet wird.

ot und Stirn begreift
der Widder,
der Stier den Hals
stoßt nieder;
Ring nehmen v'Schul-
tern ein,
des Lunge, Magen,
Milz fern,
h der Lende das Herz
und Rücken,
sein Rücken hat ver-
schlucken,
Jungfrau im Bauch
und Därmen,
hlet an ein manchen
Därmen,



Nier und Blasen hält die
Waag;
Scorpions Stiche brin-
gen Plage,
Der Schaam, und des
Schüzes Weil
Ermat den Hüften
Schmerz in Ell;
Auch der Steinbock die
Knie schreib,
Die Gesundheit hinter-
treib,
Die Schindeln der Was-
fermann,
Und die Fuß der Fisch
greift an.

Wann der Neumond Vormittag kommt, so sehe an demselben Tag, kommt er aber
Nachmittag, so sehe am andern Tag an zu sehen.

Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu
aderlassen, der Mensch verlieret die Farb.
Tag ist böß, man bekommt böße Fieber.
• , man wird leicht contract oder lahm.
• gar böß, verursacht den lächen Tod.
• , macht das Geblüt schweinen.
• gut, benimmt das böße Geblüt.
• böß, verderbt den Magen und Appett.
• , bringt kein Lust zum essen und trinken.
• , man wird gern kräpzig und heißig.
• , man bekommt säßige Augen.
• gut, macht Lust zu Speiß und Trank.
• , man wird gestärket am Leib.
• böß, schwächt den Magen, wird undäug.
• , man fällt in schwere Krankheiten.
• gut, bekräftiget den Magen, macht Appett.

16 Tag ist der allerhößest, schädlich zu allen Dingen.
17 • hingegen der allerbest, man bleibt gesund.
18 • gar gut, nütlich zu allen Dingen.
19 • böß und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
20 • , thut grossen Krankheiten nicht entrinnen.
21 • gut lassen, wohl am besten im ganzen Monat.
22 • , siehet alle Krankheiten vom Menschen.
23 • , stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
24 • , mehret den bößen Dünsten und Angst.
25 • , für das Tropfen, und giebt Klugheit.
26 • , verhütet böße Fieber und Schlagflüß.
27 • gar böß, ist der läche Tod zu besorgen.
28 • gut, vereiniget das Herz und Gemüth.
29 • gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
30 • böß, verursacht hitzige Geschwür, böße
Geschwür und Eissen.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

Schön roth Blut mit Wasser bedeckt, Gesundheit.
Roß und Schaumig, vieles Geblüt.
Roß mit einem schwarzen Ring, die Sicht.
Schwarz und Wasser darunter, Wasserucht.
Schwarz und Wasser darüber, Fieber.
Schwarz mit einem rothen Ring, Sicht.

7 Schwarzschaumig, kalte Flüss.
8 Weisücht, Blatverschleimung.
9 Blau Blut, Milzschwächeit.
10 Gelb Blut, hitzige Galle.
11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.
12 Wässericht Blut, bedeutet einen bößen Magen
Die